



16. Roma Dialogplattform des Bundeskanzleramts

ESF- Projekt "Curriculum für Schlüsselkräfte im Bereich Roma Empowerment"

Bundeskanzleramt 28. April 2016

Nationale Roma Kontaktstelle: Dr. in Susanne Pfanner

<u>Projektträger:</u> Dr. in Sigrid Lamberg

Mag.^a Doris Mandel, beide Volkshilfe Oberösterreich

Verena Haseke

Alina Kugler, beide Verein PHURDO Salzburg

Anwesend: laut Anwesenheitsliste

Beginn: 10:00 Uhr Ende: 14:00 Uhr

1. Begrüßung und Einleitung

Dr. in Susanne Pfanner begrüßt die TeilnehmerInnen und präsentiert die Tagesordnung (Beilage 1).

Sie erinnert daran, dass vom BMASK im Rahmen des ESF ein Projekt zur Entwicklung eines Curriculums für Schlüsselkräfte im Bereich Empowerment von Roma/Romnja ausgeschrieben wurde. Dabei soll über einen Projektzeitraum von 6 Monaten ein Curriculum für einen einjährigen, berufsbegleitenden Kurs ausgearbeitet werden, der zukünftige Schlüsselkräfte für partizipatives Roma-Empowerment ausbildet (zum Ausschreibungstext vgl. http://www.esf.at/esf/2015/04/28/esf-call-roma/,

Instrument B, Seite 5f). Für die anschließende Umsetzung des Curriculums plant das BMASK einen gesonderten Call.

Das Curriculum wird derzeit von der Volkshilfe Oberösterreich gemeinsam mit dem Verein PHURDO ausgearbeitet. Der vorliegende Entwurf basiert bereits auf einer ersten Feedback-Runde mit Roma-Vereinen. Im Rahmen der Dialogplattform soll den Projektträgern nun die Möglichkeit geboten werden, die Ausgestaltung des Curriculums mit der Roma Zivilgesellschaft nochmals in einem größeren Rahmen zu diskutieren. Dabei sollen neben dem konkreten Entwurf auch grundsätzliche Fragen angesprochen werden, wie etwa die Zielgruppe des Curriculums oder der Nutzen für Teilnehmer und Roma Community. Die Entscheidung, welche der heutigen Vorschläge und Anregungen im Curriculum Berücksichtigung finden sollen, obliegt letztlich den Projektträgern.

Schließlich informiert die Vorsitzende, dass die Roma Dialogplattform zukünftig durch Dr. Alferd Zauner und Mag. Patak von der Beratergruppe Neuwaldegg moderiert werden wird. Hinter dieser Maßnahme stehe das Bemühen der Nationalen Roma Kontaktstelle, die Rahmenbedingungen für einen konstruktiven Dialog mit der Roma Zivilgesellschaft kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern.

2. Präsentation des Projekts (Details siehe Beilage 2)

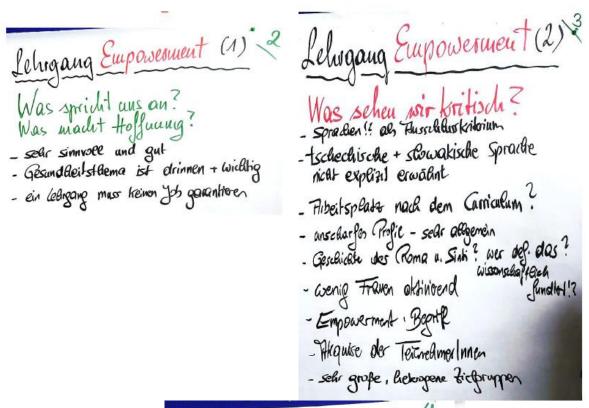
Vertreterinnen der Volkshilfe OÖ und des Vereins Phurdo präsentieren den Entwurf des Curriculums. Vorgestellt werden das Qualifikationsprofil, die Voraussetzungen, der Aufbau und die Inhalte des Curriculums. AbsolventInnen des Curriculums sollen MeinungsbildnerInnen und MultiplikatorInnen in der Community sein.

Der Lehrgang soll ein Basiswissen über die geschichtliche, soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation der Roma, über die Abläufe in zielgruppenrelevanten Behörden, Institutionen, Beratungsstellen und Netzwerken, Kommunikations- und Beratungstechniken sowie Strategien für die Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln.

Der Entwurf sieht aktuell berufsbegleitend 10 Präsenzblöcke à 22 Unterrichtseinheiten vor. Zusätzlich zum TrainerInnenteam soll es eine Lehrgangsbegleitung geben, die den Lehrgang bewerben und TeilnehmerInnen akquirieren soll sowie ein Verbindungsglied zwischen den TeilnehmerInnen, der Ausbildungsinstitution und den TrainerInnen sowie der Community darstellen soll.

In der anschließenden Gesprächsrunde wurden von den Teilnehmern zunächst Fragen und Kommentare zu folgenden Fragen formuliert:

- (1) Was spricht uns an? Was macht uns Hoffnung?
- (2) Was sehen wir kritisch?
- (3) Allgemeine Fragen zum Projekt



Lehrgang Empowermen T3

Allgemeine Fragen zum Frojekt

Biedung all Thema, night explikt erwähnt

- Biedung all Thema, night explikt erwähnt

- Biedung all Thema, night explikt erwähnt

- was passiert nachler? noch Hoscheuss

- cer steeler danzen Arbeitsplähze zur Verfügung?

- Zeitifrierung om Ende?

- verschnommen -> nur für Tehn. aus den Community

- individuelle Zusammenstellang um Modulen

- shaft Pflicht modulen

- worde? Honkreite Beschaftigung danze?

- ver ist das Team der Leberpringsbepteitung?

- Teichen 2 wochen Happilation?

- Fipendien Finanziorung

Z

3. Arbeitsgruppen

Anschließend werden in drei Arbeitsgruppen spezifische Fragen vertiefend diskutiert und Vorschläge zu folgenden Themen erarbeitet:

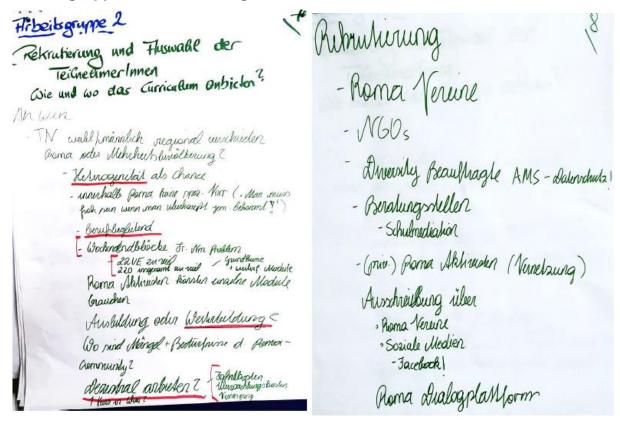
- 1) Ertrag und Nutzen des Curriculums
- 2) Rekrutierung und Auswahl der TeilnehmerInnen
- 3) Format und Inhalte des Curriculums

Im Anschluss präsentieren die Berichterstatter aus den Arbeitsgruppen die folgenden Ergebnisse:

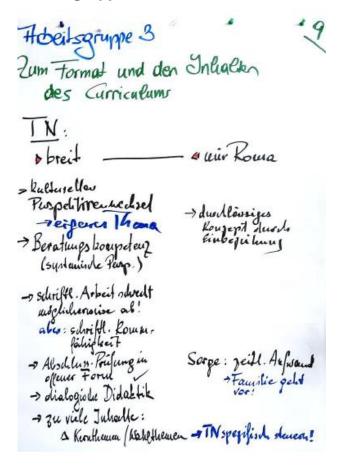
Arbeitsgruppe 1 - Ertrag und Nutzen des Curriculums

Hookgruppe 1 Der Ertrag 1 der Nutzen des Curriculums
Tür wen? was bin ich danach? - wir branchen ellmisiete Engange Brückerbauer Empowerment 2. Konkret 2. Experten für Unterstützung der Confermen ESF. Projekte Ich bin dann so awasbildet, dass ich öffente. Stellen beraken kann wie sie die Rome Comm. unbestüben - Husbildung oder Fortbildung? I für Yensellen ollne Job, die nachter leichte eine find - Es gellt um Arbeitsmorktinkeprollen # Mensiller in Organisodloner -> Zusoliquali. - oelg. Empowerment als Basis für Sporifische Befähigung zu Albeitsmasklinkeprodu-17 Hille Par offend. Steller - n großer Bedarf: Hedialon / Brücken banen - Bithe tolk eine Entscheidung für wen dos Cur. -s so breit, who das jobl autgestifet ist, while booser flusbilledung zum soft sozialarbeile zu unterstütze - sinnvoll ware wenn auch Jugendlicht der Colorgang besuchen Könnten Ti für die M Arbentsmortesinteorolions. - Belspiel g. IAN in Schulen, Kniderparten projette

Arbeitsgruppe 2 - Rekrutierung und Auswahl der TeilnehmerInnen



Arbeitsgruppe 3 - Format und Inhalte des Curriculums



Abschließend bedanken sich die Projektträger für die wertvollen Anregungen.

4. Ausblick

Die Vorsitzende kündigt an, dass die nächste Roma Dialogplattform zum Thema "Häusliche Gewalt, Gewalt in der Familie, Zwangsheirat" am 22. Juni 2016 stattfinden wird.